



Republik Österreich
DER BUNDESKANZLER

II - 4659 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVI. Gesetzgebungsperiode

A-1014 Wien, Ballhausplatz 2
Tel. (0222) 66 15/0
DVR: 0000019

Zl. 353.100/13-III/4/86

5. August 1986

2115 /AB

1986 -08- 0 6

zu 2210 /J

An den
Präsidenten des Nationalrates
Anton BENYA

Parlament
1017 W i e n

Die Abgeordneten zum Nationalrat Keller, Westreicher, Dr. Keimel, Pischl, Dr. Khol, Dr. Lanner, Hubert Huber und Kollegen haben am 3. Juli 1986 unter der Nr. 2210/J an die Bundesregierung eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend Autobahnteilstück Roppen-Imst im Bereich "Königskapelle" gerichtet, welche folgenden Wortlaut hat:

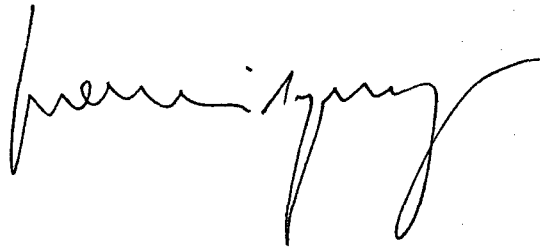
- "1. Wie kam das derzeit offiziell vertretene Bauprojekt des zukünftigen Autobahnteilstückes Roppen-Imst zustande, wodurch dem Bund Mehrkosten von netto 40 Mio Schilling erwachsen, und von wem wird dieses Projekt heute noch unterstützt?
2. Welche Möglichkeiten bestehen, dieses Projekt im Bereich "Königskapelle" auf die billigere Variante mit großzügigen Ablösen abzuändern, die dem Steuerzahler trotzdem Mehrkosten von 40 Mio Schilling ersparen?
3. Wie viele Hauseigentümer müßten bei einer Revision des derzeitigen Projektes und bei der Realisierung des ursprünglich billigeren Projektes abgegolten werden, und welcher Gesamtbetrag wäre hiefür notwendig?"

Ich beehre mich, diese Anfrage namens der Bundesregierung wie folgt zu beantworten:

- 2 -

Die gegenständliche parlamentarische Anfrage ist an die Bundesregierung gerichtet. Gemäß Art. 52 Abs. 1 B-VG in Verbindung mit § 90 des Geschäftsordnungsgesetzes 1975 ist der Nationalrat befugt, die Geschäftsführung der Bundesregierung zu überprüfen und deren Mitglieder über alle Gegenstände der Vollziehung zu befragen. In der von den Anfragstellern angesprochenen Materie kommt jedoch der Bundesregierung als Kollegialorgan keine Kompetenz zu.

Eine inhaltliche Beantwortung ist daher nicht möglich.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Kernitzky', with a long horizontal stroke and a large loop at the end.